

Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils

Der Ortsbeirat Beetz führte die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 25.08.2020 in Mehrzweckhalle, Beetzer Dorfstraße 165 a, um 19.00 Uhr durch.

a) *anwesend*

Winkler, Peter

Vorsitzender

Gronert, Hartmut

Mitglied

Voigt, Matteo

Mitglied

b) *abwesend*

c) von der Verwaltung anwesend

d) Gäste

e) Presse

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom **12.08.2020** auf **Dienstag**, den **25.08.2020** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Beratung zum Haushaltsentwurf 2021 der Stadt Kremmen
Vorlage - 01-152-2020
5. Antrag zum einseitigen Parkverbot in der Beetzer Dorfstraße
6. Wegebau Beetz - Ludwigsau
7. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
1. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Ortsbeiratssitzung OT Beetz am 25.08.2020	Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	<p>Eröffnung</p> <p>Um 19:00 Uhr werden die Bürgerinnen und Bürger durch die OB-Mitglieder begrüßt.</p> <p>Herr Winkler bedankt sich für das Erscheinen und macht erneut auf die derzeitigen Umstände aufmerksam. Die Tische und Stühle wurden so aufgestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Als Gäste werden Herr Bröker und Herr Busse begrüßt.</p>			
2.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>1. Herr N. (im Auftrag des Heimatvereins fragt nach dem Bearbeitungsstand des ländlichen Wegebaus Beetz - Ludwigsau. Herr Busse und Herr Winkler verweisen auf den TOP 6 und bitten dementsprechend zu verfahren.</p> <p>2. Herr N. verweist auf den fehlenden Baumschnitt in der Ludwigsauer Dorfstraße. Nach seiner Meinung gibt es Nachholbedarf, es könnten durch totholz und trockene Äste Gefahren entstehen. Herr Busse antwortet, es gibt Baumkataster mit Gutachten, die Bäume werden also durch eine Mitarbeiterin des Wirtschaftshofes kontrolliert. Er verspricht, sich zu erkundigen, verweist aber gleichzeitig auf die Vegetationsphase und den bestehenden Auftrag zur Ausführung von Baumschnitarbeiten.</p> <p>3. Frau D. regt an zu versuchen, erneut Fördermittel für den Beetzer See zu dessen Renaturierung zu beantragen. Herr Busse und Herr Winkler geben dazu einige Ausführungen. Es existieren gutachten und jahrelang waren finanzielle Mittel (50.000 Euro) im Haushalt vorgehalten. Allerdings übersteigen die Gesamtkosten die Möglichkeiten der Stadt.</p> <p>4. Herr K. fragt nach der Straßenreparaturliste und ob die Stege mit bedacht wird. Bei Starkregen läuft das Wasser beidseitig von der Dorfstraße kommend Richtung Park. Die Entwässerung funktioniert nicht richtig und das Wasser läuft durch das Hoftor auf Grundstück und in die Garage. Das Problem wurde bereits in der Vergangenheit bekannt und geprüft, da es schon protokollarisch festgehalten wurde. Eine Begutachtung ergabv, eine Änderung des Zustands wäre mit erheblichen Kosten verbunden und würde den finanziellen Rahmen der Reparaturliste sprengen.</p> <p>5. Frau D. fragt nach dem Bearbeitungsstand des Flächennutzungsplanes. Herr Busse antwortete, es gibt neue Erkenntnisse und Stellungnahmen der Landesregierung und dazu gibt es zeitnah eine Zusammenkunft mit den</p>			

	<p>Ortsvorstehern. Danach gibt es Informationen im Ortsbeirat.</p> <p>6. Herr E. fragt nach einer Reaktion der Versicherung bezüglich des Schadens an dem Beetzer Feuerwehrgebäude. Herr Busse antwortet, es ist ein positiver Bescheid erfolgt und es sollte bis Oktober erledigt werden.</p> <p>7. Frau K. erkundigt sich nach einer eventuellen Verbesserung des Zustandes der Bahnhofstraße. Es wurde darauf verwiesen, die Straße liegt in der Gemarkung Sommerfeld.</p> <p>8. Frau B. erkundigt sich nach der Aktion „Meine (zu) Haustür“ und möchte wissen, ob sich auch die Ortsteile daran beteiligen können. Herr Busse erklärt die Möglichkeit sich anzumelden und dann würde die Jury auch herkommen.</p>			
3.	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung</p> <p>Nicht erwünscht.</p>			
4.	<p>Beratung zum Haushaltsentwurf 2021 der Stadt Kremen Vorlage - 01-152-2020</p> <p>Herr Winkler gibt eine kurze Einleitung und Herr Bröker wird gebeten, nachdem die erste Vorstellung des Entwurfes bereits den Finanzausschuss „passiert“ hat, nun eine kurze Zusammenfassung und Erläuterung vorzunehmen.</p> <p>Den Anwesenden wurde eine übersichtlich gestaltete „Kurzfassung“ übergeben, wobei man den Ausführungen von Herrn Bröker gut folgen konnte. Seine Worte fanden Anklang und wurden spannend verfolgt. Natürlich interessierte im Besonderen alles das, was mit unserem Ortsteil in Zusammenhang steht.</p> <p>Die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich für den Vortrag und hatten keine Zusätze oder Fragen. Nachdem einige wenige Bürgerinnen und Bürger kurze Fragen stellen, die Herr Bröker umfassend beantworten kann, bedanken wir uns und beenden den TOP 4</p>			
5.	<p>Antrag zum einseitigen Parkverbot in der Beetzer Dorfstraße</p> <p>Die Tatsache, dass dieses Thema bereits in mehreren Sitzungen diskutiert wurde, veranlasst uns dazu, vorab zu klären, welche Schritte nötig sind, unser Anliegen zu verwirklichen. Herr Winkler bekam die Möglichkeit, im Vorfeld an einer Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister teilzunehmen. Frau Rücker, Frau Richter und Herr Busse trafen sich mit ihm und gaben die nötigen Informationen. Dafür bedankt sich Herr Winkler nochmals. Nach einer nochmalig recht angeregten Diskussion, an der sich viele der Anwesenden beteiligen, wurden einige Hinweise verworfen, andere jedoch angenommen. Nach der abschließenden Abstimmung steht nun das einstimmige Ergebnis fest: Wir wünschen uns, das zuständige Fachamt möge alle Vorbereitungen treffen, um ein Parkverbot zu beantragen. In Fahrriichtung Wall: Anfang, nach dem</p>			

	Abzweig Stege, Ende, zwischen den Grundstücken von H. und T. vor der Kurve.			
6.	<p>Wegebau Beetz - Ludwigsau</p> <p>Herr N. und Herr O. als Vertreter des Heimatvereins und als Bürger des Ortsteils Ludwigsau wollen wissen, wie der Stand ist und wie es eventuell weitergehen soll. Herr Busse ergreift das Wort und gab einen Überblick zu dem bereits Geschehenen. Planungskosten, Gesamtkosten zum Ländlichen Wegebau und Fördermittelbeantragung. Leider gab es 2018 einen Rückschlag durch die Rückerstattung der Steuergelder, durch notwendig gewordene Sparmaßnahmen wurde der Weg zurückgestellt. 2019 gben die Mittel des Haushaltes keine Möglichkeit zur Projektumsetzung. 2020 wurde ein Beschluss für die SVV vorbereitet, die einen Fördermittelantrag Voraussetzung verleihen. Allerdings kamen kurz vor der Umsetzung Informationen von der zuständigen Stelle, der fördertopf wäre „geschlossen“, es wären mehr Anträge eingegangen als Mittel zur Verfügung stehen. Nun ist der ganze Vorgang in einer Wartestellung, eventuell werden noch Möglichkeiten aufgetan. Falls dem so sein wird, bedarf es noch immer einer Zustimmung der Stadtverordneten. Die Gesamtkosten von 1.650.000,00 Euro erscheinen dem Bürgermeister angesichts der anstehenden Großprojekte (Schule, Kita, Feuerwehr) für nicht durchsetzbar. Allerdings stehe auch er noch voll zu dem Vorhaben und vielleicht ergibt sich noch eine unerwartete Chance. Zufrieden scheint keiner dieser Darstellung gefolgt zu sein, aber Tatsachen lassen sich nicht ausräumen.</p>			
7.	<p>Sonstiges</p> <p>Zu diesem Punkt gibt es einige Wortmeldungen, die durch anschließende Diskussion sowie Erläuterung durch Herrn Busse beantwortet und geklärt werden können.</p> <p>Uner anderem waren der Steg am See, Schulprobleme, Fahrradweg und ein neuer Fahnenmast für die Ortsmitte besprochene Themen.</p> <p>Herr Busse bedankt sich für die gute Atmosphäre und die rege Beteiligung und verabschiedet sich. Herr Winkler bedankt sich ebenfalls bei ihm und wünscht einen guten Heimweg.</p> <p>Die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich für das rege Interesse und die fruchtbringende Diskussion. Danach wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.</p> <p>Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:20 Uhr.</p>			

Peter Winkler
Ortsvorsteher